



Thüringer Jugendangeltage Thüringer Landesjugendangeltage 2017 an den Herbslebener Teichen

Rund 30 Kilometer nördlich der Thüringer Landeshauptstadt Erfurt liegt Herbsleben. Neben der idyllischen Ortsstruktur und den Resten eines ehemaligen Schlosses mitten im Ortskern ist Herbsleben durch seine Teichlandschaft bekannt. Rund 2 Kilometer östlich des Ortes liegen mehrere große Teiche, welche einst Gruben zur Silikat - Gewinnung waren. Erst durch die organisierte Angelfischerei wurden diese Gruben mit viel ehrenamtlichen Engagement des ortsansässigen Vereins zu wertvollen Gewässerbiotopen entwickelt und erhielten ihr heutiges Aussehen.

Seit nunmehr zwölf Jahren finden hier alljährlich im Sommer die Thüringer Jugendangeltage statt, welche gemeinsam vom Sportfischerverein „Unstrut“ Herbsleben e.V. und dem Landesanglerverband Thüringen e.V. (LAVT) organisiert und durchgeführt werden.

Einer der Höhepunkte der Veranstaltung war der Besuch von Frau Ministerin Birgit Keller vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft. Ihre Teilnahme zeigt Ihr großes Interesse an der Jugendarbeit des LAVT.

Zahlreiche weitere hochrangige Ehrengäste, wie die Präsidentin des Deutschen Angelfischerverbandes e.V. (DAFV), Frau Dr. Happach - Kasan, Landrat des Unstrut - Hainich - Kreises, Herr Harald Zanker, Bürgermeister Herr Reinhard Mascher oder der Präsident des Landesanglerverbandes Sachsen - Anhalt, Herr Uwe Bülow überbrachten herzliche Grüße und würdigten die engagierte Jugendarbeit des Landesanglerverbandes Thüringen und seiner Vereine.



Im Anschluss, wurde die Veranstaltung vom Vorsitzenden des ausrichtenden Vereins, Angelfreund Hendrik Eger eröffnet.

Wie jedes Jahr wartete auf die Petri Jünger ein interessantes, vielfältiges Rahmenprogramm. Die Tricks und Kniffe von den Profis waren wie immer sehr gefragt.

Frau Ministerin Birgit Keller ließ es sich nicht nehmen, den zahlreichen Ständen, an denen die verschiedenen Angelmethoden vorgestellt wurden, ihre Aufwartung zu machen und auch die eine oder andere praktische Übung zu absolvieren – wie beim Fliegenfischen.



Viel Leckeres von herzhaft bis süß, wie Spanferkel, Räucherforelle, frisches Obst und Gemüse, Eis oder selbst gebackener Kuchen, wartete auf unsere Jungangler und Ihre Betreuer, denn niemand soll hungrig am Gewässer sitzen.



Auch die Ehrengäste konnten sich vom herzhaften Geschmack geräucherter Fische und Thüringer Rostbratwürste überzeugen.



Darüber hinaus gab es Präsentationen zum Bau von fängigen Montagen, die richtige Köderaushwahl sowie das Angeln unter Anleitung von Spezialisten, Vorführungen zum Fliegenbinden und zum Werfen mit der Fliegenrute, einen Wettbewerb im Turnierangeln und Weitwerfen sowie Tipps zum Schlachten und Verwerten von Fischen.



Interessiert ließ sich Frau Ministerin Birgit Keller der Herstellung der richtigen Futtermischung für das Stippangeln von Angelprofi Herr Ahrenfeld erklären.



Bis Sonntagmittag konnten die Jungangler auf einen kapitalen Fang hoffen. Auch dieses Jahr gingen den Mädchen und Jungen wieder zahlreiche große Fische an den Haken.

Königsfischer der 12. Thüringer Jugendangeltage des LAVT wurde Eric Bauer vom Anglerverein Straußfurt 1949 e.V. mit einem Graskarpfen von 12,55 kg und einer Länge von 1,01 Meter.



Doch auch der Spiegelkarpfen (Gewicht: 11,8 kg/ Länge: 83 cm) von Nick Abe, Brühler Angelfreunden e.V., oder die Schleie (Gewicht: 1,3 kg/ Länge 47 cm) von Sebastian Grüner, Angelfreunde Saalekaskade e.V., sind kapitale, nicht alltägliche Fänge.

Bei der abschließenden Auswertung waren wieder lukrative Präsente zu gewinnen und natürlich erhielt jeder die schon zur Tradition gewordene Teilnehmermedaille.



In der neuen mit aufgenommenen Disziplin Weitwerfen, eine Idee und umgesetzt von Tobias Steinbrück und seinem Team der Firma Nash, war mit einer Weite von unglaublichen 90,20 m.

Paul Engelhardt vom Fischereiverein Bad Langensalza der erfolgreichste Werfer.

Bei den Mädchen warf Nicky Ludwig vom SFV „Unstrut“ Herbsleben e.V. mit einer Weite von 62,45 m das Gewicht am Weitesten.

Eine rege Teilnahme auch dieses Jahr beim Turnierangeln mit Zielwerfen auf die Arenberg- und Skishscheibe. Hier gewann bei den Jungen in der Altersklasse U13 Isedor Nietzsche vom AV Goldisthal e.V. und in der Altersklasse Ü13 Simon Stöber vom AV Mühlhausen e.V.

Bei den Mädchen freute sich Luise Winkler vom AV Mühlhausen e.V. (1.v.r.) über den Siegerpokal im Turnierangeln.



Das schöne Wetter schienen wir auch 2017 wieder gebucht zu haben und so waren die 12. Jugendangeltag an den Herbslebener Teiche und das insgesamt 17. Große Landesjugendlager des LAVT ein rundum gelungenes Event.

Für eine tolle Rundumversorgung, viel Spaß und gute Laune sorgten mehr als 80 fleißige Helfer, Betreuer und Angelexperten, welche den 240 Mädchen und Jungen mit viel Hingabe und Herz zwei erlebnisreiche, unvergessliche Tage gestaltet.

Wir möchten an dieser Stelle nicht versäumen, vor allem dem Vorstand und den Mitgliedern des Sportfischervereines „Unstrut“ Herbsleben e.V. für die Bereitstellung ihrer Vereinsgewässer und für die sehr angenehme, super Zusammenarbeit sowie den Betreuern, Referenten und Sponsoren für ihre Unterstützung herzlich zu danken.

In einem waren sich alle einig - auch 2018 sehen wir uns an den Herbslebener Teichen wieder, zum nunmehr 18. Landesjugendlager im Herzen Thüringens.

André Pleikies
Geschäftsführer